

# Landesverband für Evang. Kindergottesdienstarbeit in Bayern

Landesverband für Evang. Kindergottesdienstarbeit in Bayern, Sperberstr. 70, 90461 Nürnberg

An die Predigerinnen und Prediger am  
Sonntag, den 4. November 2012  
22. Sonntag nach Trinitatis / Reformationssonntag



Nürnberg, im September 2012

## Impulse zum Reformationsfest und Kollekte für Kindergottesdienstarbeit in Bayern

Liebe Verantwortliche für die Gottesdienstgestaltung,

am Sonntag, den 4. November 2012 wird die sog. „Pflichtkollekte“ für die Kindergottesdienstarbeit in Bayern erhoben. Diese Kollekte gibt es nur alle zwei Jahre und sie ist die finanzielle Grundlage der Arbeit des Landesverbandes für Evang. Kindergottesdienstarbeit in Bayern, ohne die es keine Arbeitshilfen, Fortbildungen, Beratungen, Landestagungen oder andere Förderungen der vielfältigen gottesdienstlichen Angebote für und mit Kindern geben könnte. In den Jahren dazwischen haben die Kirchengemeinden die Möglichkeit, für die Kindergottesdienstarbeit in der eigenen Gemeinde zu sammeln.

Daher freuen wir uns sehr, wenn Sie auch diesmal Ihrer Gottesdienstgemeinde diese Kollekte besonders ans Herz legen!

Zur Unterstützung Ihrer Gottesdienstvorbereitungen finden Sie auf der Rückseite einige inhaltliche Impulse rund um das Proprium des Reformationstages, ausgehend vom Predigttext „Zur Freiheit hat uns Christus befreit ...“.

Das beiliegende Spruchband – das man einander als Segens- oder Freundschaftsband an das Handgelenk binden, oder auch als zusätzliches Einlegeband im Gesangbuch verwenden kann – können Sie bis Ende Oktober 2012 gegen einen Selbstkostenbeitrag von 2,40 € pro 10 Stück versandkostenfrei bestellen, und zwar telefonisch unter 0911 4316 130, per E-Mail an [kinderkirche@afg-elkb.de](mailto:kinderkirche@afg-elkb.de) oder per Fax an 0911 4316 103.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Blechschmidt  
Vorsitzende des Landesverbandes

Markus Hildebrandt Rambe  
Landespfarrer für Kindergottesdienst



Sonntag

4.

November

Proprium zum Gedanktag der Reformation:

Evangelium: Mt 5,2-10(11-12)

Predigttext: Gal 5,1-6

Tagesspruch: *Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, Jesus Christus.* (1 Kor 3,11)

Tageslied: 341/351 / Liturgische Farbe: rot

Proprium zum 22. Sonntag nach Trinitatis:

Evangelium: Mt 18,21-35

Predigttext: Röm 7,14-25a

Wochenspruch: *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte* (Ps 130,4)

Wochenlied: 404 / Liturgische Farbe: grün

**Kollektenabkündigung Nr. 139 (aus dem Amtsblatt der ELKB):**

### **Kindergottesdienst in Bayern**

„Gib deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken!“ Lebendige Kindergottesdienste geben Kindern Raum, im Glauben zu wachsen und ihn altersgerecht auszudrücken. Eine große Vielfalt von Angeboten mit Kindern prägt das Gesicht unserer Gemeinden und lässt auch uns Erwachsene neue Zugänge zum Glauben entdecken. Kirche mit Kindern geschieht größtenteils ehrenamtlich – bayernweit durch gut 9000 Mitarbeitende in rund 1500 Teams. Mit der erbetenen Kollekte unterstützt der Landesverband für Evangelische Kindergottesdienstarbeit in Bayern dieses Engagement, z. B. durch Fortbildung, Beratung, Arbeitshilfen und Bezuschussungen. Danke, dass Sie mit Ihrem Beitrag dem Kindergottesdienst eine Chance geben!

*[Hier gegebenenfalls einen Hinweis auf das ausgeteilte Segensband anschließen]*

## Segensband und Impulse zum Reformationsfest

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! *Gal.5.1-6*

- Dieser Text trifft mitten hinein in die Auseinandersetzung mit sogenannten judenchristlichen Tendenzen bei den Adressaten des Galaterbriefes. Und ähnlich wie bei anderen Auseinandersetzungen des Paulus mit Vorgaben damaliger jüdischer Religiosität, gibt es für Paulus nur ein „alles oder nichts“. Wer an einer Stelle nachgibt – egal, ob bei der Beschneidung, dem Götzenopferfleisch, oder anderen Gesetzen – der muss alle anderen Gesetze auch halten und damit ist der Weg der Gnade, der Liebe, des Glaubens – alles Zentralbegriffe für den Reformationstag – unmöglich gemacht, ja im Zweifelsfall ist Christus verloren.
- Damit ist auch das Thema der Rechtfertigung aus Gnade angesprochen. Diese ist für Paulus Geschenk. Wurzelnd in seinem Damaskuserlebnis, sieht er sich und die Christen befreit von dem Versuch, die Gottesbeziehung durch religiöse Übungen, Bräuche und Zwänge zu erhalten. Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
- Die EKD hat in ihrem heiß diskutierten „Leuchtpapier“ diesen Aufruf zur Freiheit aufgenommen.
- Die von Paulus benannte und EKD weit geforderte Freiheit ist allerdings keine bindungslose Freiheit. Ermöglicht wird sie durch Gottes Handeln in Jesus Christus und sie bindet an den Nächsten, indem der Glaube durch die Liebe tätig ist. (Gal.5.6)
- Wer bei diesem Reformationsfest, gemäß der Lutherdekade die Kirchenmusik zum Schwerpunktthema nimmt, wird das anschaulich nachvollziehen können, denn die Freude über die Freiheit lässt sich laut und begeisternd hinausbringen. Zur Freude allerdings wird der Gesang erst dann, wenn er bestimmte Bindungen (Lautstärke, Melodik etc.) eingeht. Keine Freiheit ohne Bindungen.
- Auch wenn es scheinbar ein Widerspruch ist: Nur wer sich gehalten und gebunden weiß, kann wirklich Freiheit ausleben und nutzen. Das Band der Liebe Gottes in Taufe und Zuspruch ermöglicht diese Freiheit.
- Um Freiheit leben und nutzen zu können braucht es Bindungen, Relationen, in denen sie gelebt wird. Sonst wird Freiheit so grenzenlos und einsam wie der Weltraum.
- Dieses Motiv der Freiheit und der gleichzeitigen Bindung nimmt das Erinnerungsband „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ auf.
  - Als Segens- oder Freundschaftsband weitergegeben zeigt es, wer es mit wem freundlich meint.
  - Es symbolisiert die Verbindung mit Gott, denn christliche Freiheit gelingt, weil Gott in Christus sich an uns bindet.
  - Es verbindet uns als Christen und als Gemeinde miteinander.
  - Es verbindet den Kindergottesdienst und die erwachsene Gemeinde miteinander, wenn dort ebenfalls diese Bänder eingesetzt werden.
  - Und es lockt, mit anderen Menschen verbunden zu werden und mit ihnen Beziehungen zu knüpfen.

*Jörn Künne, Gemeindepfarrer in Roßtal, Mitglied im Landesarbeitskreis*

Weitere Impulse und Materialien zum Reformationsfest finden Sie im Internet unter

**[www.kirche-mit-kindern.de/reformation](http://www.kirche-mit-kindern.de/reformation)**

Neben dem Segensband gibt es auch noch einen kleinen Restbestand des kostenlosen Danke-Kärtchens „Gib deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken“. Alle Bestellungen an [kinderkirche@afg-elkb.de](mailto:kinderkirche@afg-elkb.de), Tel. 0911 4316 130, Fax 0911 4316 103.